

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 32/0017/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Sicherheit und Ordnung		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Fachbereich Finanzsteuerung		AZ:	
Dezernat II		Datum:	26.11.2018
		Verfasser:	
Anti-Terror-Sperren Pfalzbezirk, hier: Genehmigung überplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
12.12.2018	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beschließt, für die Maßnahme „Anti-Terror-Sperren Pfalzbezirk“ beim PS-Element 5-020101-900-00800-900-1 die überplanmäßige Auszahlung/Aufwendung im Haushaltsjahr 2018 i.H.v. 18.500 € bereitzustellen.

Philipp
(Oberbürgermeister)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	385.840,76	404.340,76	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	450.000,00	468.500,0
Ergebnis	385.840,76	404.340,76	0	0	450.000,00	468.500,0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>- 18.500,00</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Der Gesamtbedarf beinhaltet Mittel in Höhe von 64.159,24 Euro, die aus dem Haushaltsansatz 2017 gezahlt wurden.

Sachverhalt:

Nach der am 20.09.2017 genehmigten Dringlichkeitsentscheidung vom 05.09.2017 wurde zum Schutz vor Terrorattacken im Pfalzbezirk der Aachener Innenstadt zunächst in der Jakobstraße mit dem Einbau von festen LKW-Sperren (Pilomaten) begonnen. Die Maßnahme wurde nach der Genehmigung der überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung des Rates vom 13.06.2018 für die Bereiche Büchel/Rethelstraße - Großkölnstraße/Markt fortgeführt. Die Höhe des Projektes hatte ein Gesamtvolumen i.H. von 450.000 €.

Während der Baumaßnahme für die Bereiche Büchel/Rethelstraße - Großkölnstraße/Markt ergaben sich unvorhersahbare Mehrkosten, die ihre Ursache in den Erschwernissen der örtlichen Gegebenheiten hatten. Die Mehrkosten finden sich in den Ausgrabungsarbeiten, in den Kosten des Kanalanschlusses / Stromgrabens sowie bei der Archäologie wieder. Die vom beauftragten Ingenieurbüro ermittelten Kosten belaufen sich auf ca. 18.500 €.

Als Deckungsposition stehen beim PSP-Element 5-020702-800-00100-300-1/78510000 entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Gem. § 83 Abs. GO NRW bedarf der Genehmigung der notwendigen Mittel der vorherigen Zustimmung des Rates, wenn die Aufwendungen/Auszahlungen erheblich sind.